

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **714 890 A2**

(51) Int. Cl.: **A45B** **25/02** (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00476/18

(22) Anmeldedatum: 15.04.2018

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.10.2019

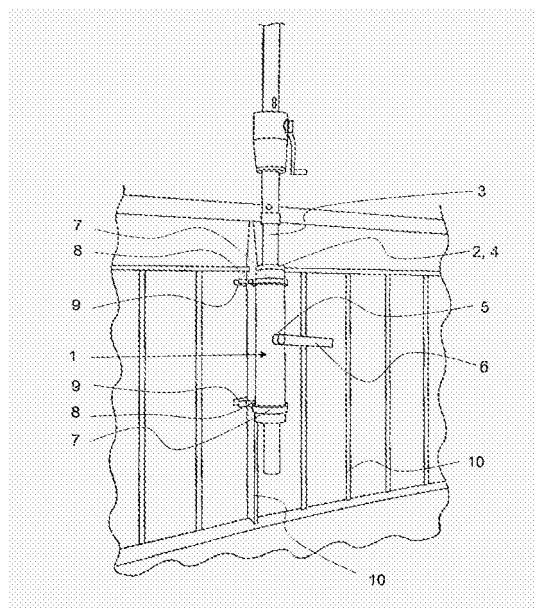
(71) Anmelder:
MP System GmbH, Wysistrasse 4
6430 Schwyz (CH)

(72) Erfinder:
Hanspeter Abegg, 8143 Stallikon (CH)
Gerhard Müller, 6440 Brunnen (CH)

(74) Vertreter:
Felber und Partner AG, Dufourstrasse 116
8008 Zürich (CH)

(54) **Geländer-Halterung für Sonnenschirm.**

(57) Die erfindungsgemässe Geländer-Halterung umfasst eine Büchse (1) zum Einstecken des Ständers (3) eines Sonnenschirms. Die Wandung dieser Büchse (1) ist mit mindestens einer radial in sich einschraubbaren Spannschraube (5) mit Spanngriff (6) oder Spannrad durchsetzt. Damit kann die Büchse (1) mit dem in sich von oben eingesteckten Ständerrohr (3) eines Schirmes verspannt werden. Die Büchse (1) wird von mindestens zwei Rohrschellen (7) umfasst, die über einen Steg (8) mit je einer weiteren Rohrschelle (9) versehen ist, zum Festschrauben dieser freiliegenden Rohrschellen (9) an einem Geländerteil (10) oder an einem separat an einer Geländerbrüstung festklemmbaren Profil.



Beschreibung

[0001] Diese Erfindung betrifft eine Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm. Sonnenschirme werden oft auf Balkonen und Terrassen aufgestellt. Wenn sie dort auf einer konventionellen Halterung mit Standsockel abgestellt werden, nehmen sie wegen des grossen Standsockels über Gebühr viel Platz auf dem Fussboden ein, was speziell auf oftmals knapp dimensionierten Balkonen nicht eine ideale Lösung ist.

[0002] Die Aufgabe dieser Erfindung ist es deshalb, eine Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm zu schaffen, welche kompakt gestaltet ist und eine sichere, stabile und auf dem Fussboden platzsparende Halterung für den Sonnenschirm bietet. Diese Halterung soll ausserdem einfach und vielseitig montierbar und rasch wieder demontierbar sein, sei es an einem Geländer, an einer Beton-, Metall- oder Glasbrüstung eines Balkons oder einer Terrasse.

[0003] Die Aufgabe wird in einfachster Weise gelöst von einer Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm, die eine Büchse zum Einstecken des Ständers eines Sonnenschirms einschliesst, wobei die Wandung dieser Büchse mit mindestens einer radial in sie einschraubbaren Spannschraube mit Spanngriff oder Spannrad durchsetzt ist, zum Festklemmen des in sie eingesteckten Ständers, und dass die Büchse von mindestens zwei Rohrschellen umfasst ist, die über einen Steg mit je einer weiteren Rohrschelle versehen ist, zum Festschrauben der freiliegenden Rohrschellen an einem Geländerteil oder an einem separat an einer Geländerbrüstung festklemmbaren Profil.

[0004] Diese Geländer-Halterung ist in den folgenden drei Zeichnungen dargestellt und wird anhand dieser Zeichnungen beschrieben und ihre Funktion wird erklärt.

Es zeigt:

[0005]

- Fig. 1: Die Geländer-Halterung für einen Sonnenschirmständer montiert an einem Gittergeländer;
- Fig. 2: Die Geländer-Halterung von der Aussenseite eines Terrassengeländers her gesehen, mit eingestecktem Schirmständer;
- Fig. 3: Die Geländer-Halterung an einer Metallbrüstung eines Balkons montiert, mit separatem Metallprofil, welches an die Metallbrüstung klemmbar ist.

[0006] Die Geländer-Halterung besteht im Grundsatz aus einer Büchse 1, in welche ein Schirmständer mit wenig Spiel einsteckbar ist. Diese Büchse 1 von ca. 20 cm bis 60 cm Länge besteht vorteilhaft aus Aluminium oder Chromstahl. Stattdessen kann sie in einer einfacheren Ausführung auch aus einem einfachen Stahlrohr gefertigt sein, das dann pulverbeschichtet wird oder mindestens mit einem Schutzanstrich versehen wird, um dem Rosten vorzubeugen. Eine favorisierte Ausführung ist aber jene aus Aluminium oder Chromstahl, weil das eine hochwertige und entsprechend ästhetisch überzeugende Lösung bietet. In weiteren Varianten kann die Büchse auch aus Holz oder Bambus gefertigt sein, oder auch aus Kunststoff oder Plexiglas.

[0007] Im gezeigten Beispiel handelt es sich um eine Aluminiumbüchse 1, die ausserdem mit einem Kunststoff-Einsatzrohr 2 ausgestattet ist, das passgenau in die Büchse 1 einsteckbar ist und somit einen einzusteckenden Schirmständer 3 satt umfasst. Das Kunststoff-Einsatzrohr 2 weist auf seiner oberen Seite einen auskragenden Rand 4 auf, welcher verhindert, dass das Kunststoff-Einsatzrohr 2 bei nicht eingestecktem Schirmständer 3 nach unten durch die Büchse 1 herausrutschen kann. Wie hier ersichtlich führt eine Spannschraube 5 radial von aussen durch die Wandung der Büchse 1 und des Kunststoff-Einsatzrohres 2. Im gezeigten Beispiel handelt es sich um eine einzige Spannschraube 5 etwa in der Mitte der Länge der Büchse 1, und die Spannschraube 5 ist an ihrem äusseren Ende mit einem Spanngriff 6 ausgerüstet. In dessen kann es sich auch um ein Griffrad zum Spannen handeln. Im Fall einer Büchse aus Holz, Bambus, Kunststoff oder Plexiglas wird die radiale Bohrung durch die Büchsenwandung für die Spannschraube mit einer Metall-Gewindebüchse verstärkt, die auf ihrer Innenseite, eine kleine Auskragung aufweist, damit sie sich auf der Innenwand der Büchse 1 abstützen kann. Anstelle einer einzigen Spannschraube 5 können auch mehrere Spannschrauben an verschiedenen Stellen der Büchse 1 vorgesehen werden, um eine noch stärkere Verklemmung zu gewährleisten. Gerade bei grösser dimensionierten Schirmen mit stärkeren Ständer-Rohren kann das sinnvoll sein. Wie hier gezeigt wird die Büchse 1 im oberen und unteren Endbereich von je einer Rohrschelle 7 umfasst. Ab diesen Rohrschellen 7 führt je ein Steg 8 radial weg zu einer weiteren, freien Rohrschelle 9. Mit diesen freien Rohrschellen 9 lässt sich die Büchse 1 an einem Geländer-Gitterstab 10 fest verspannen. Diese frei abstehenden Rohrschellen 9 sind so gross dimensioniert, dass sie sowohl an relativ dicken Geländerpfosten wie auch an dünneren Gitterstäben 10 gleich welchen Querschnittsprofils angelegt und verspannt werden können. Die Klemmteile der freien Rohrschellen 9 können kreisbogenförmig oder V-förmig oder an ganz bestimmte Gitterstabprofile angepasst geformt sein. Die äusseren Klemmteile der Rohrschellen können ausserdem um 180° angesetzt werden, sodass dann die beiden Rohrschellenteile bis zu satt aneinanderliegend miteinander verspannt werden können. Es können dann dünne Rundstäbe oder Gitterstäbe mit bloss ca. 5 mm Stärke oder weniger satt eingeklemmt werden und es kann mit ihnen eine starke Verspannung erzeugt werden. Zur Schonung der Gitterstäbe oder Pfosten können diese Rohrschellen 9 innen mit einer Gummieinlage ausgerüstet sein oder beschichtet sein.

[0008] In Fig. 2 sieht man eine solche Geländer-Halterung von ausserhalb des Gebäudes mit Blick an die Geländerbrüstung gesehen an derselben montiert. Man erkennt hier die freien Rohrschellen 9, mit denen die Geländer-Halterung und ihre Büchse 1 an den vertikal verlaufenden Gitterstäben 10 des Geländers festgeschraubt ist. Es ist hier ein Schirm 11 mit seinem Ständerrohr 3 in die Büchse 1 eingesteckt, wobei der Schirm 11 in geschlossenem Zustand dargestellt ist. Das Ständerrohr 3 des Schirms 11 lässt sich in der Büchse 1 nach Lösen der Spannschraube auf- und abwärts verschieben und in beliebigen Höhenlagen festklemmen. Ausserdem ist es klar, dass das Ständerrohr 3 auch um seine Längsachse in der Büchse 1 rotiert werden kann. Gerade für Schirme 11, die auf dem Ständerrohr 3 auf eine Seite hin neigbar sind, erweist sich das als Vorteil, indem der Schirm 11 der Sonne nachgeführt werden kann, um an der gewünschten Stelle Schatten zu spenden.

[0009] Die Fig. 3 zeigt eine solche Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm montiert an einer Geländerbrüstung aus horizontal verlaufenden Stahl-Paneelen 12. Die äusseren freien Rohrschellen 9 umfassen hier ein Aluminium-, Chromstahl-, oder Stahlprofil 13. Dieses Profil 13 ist mit zwei gesonderten Klemmhalterungen 14 an die Stahlpaneelen 12 des Geländers festklemmbar. Damit ist die Büchse 1 ebenfalls stabil am Geländer verspannt.

[0010] Noch erwähnt sei, dass ohne das äussere Klemmteil an der freien Rohrschelle diese auch an eine Wand oder Mauer angeschraubt werden kann. Zum Beispiel können in eine Betonwand oder -mauer Löcher gebohrt werden, Dübel eingesetzt und dann dieses eine Klemmteil der freien Rohrschelle 9 mittels Dübelschrauben sehr solide und kräftig an die Betonmauer geschraubt werden. Gleichermassen kann das innere Klemmteil der äusseren Rohrschelle 9 auch an eine Holzbrüstung oder Holzwand oder einen Holzpfosten geschraubt werden.

Patentansprüche

1. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm, die eine Büchse (1) zum Einstecken des Ständers (3) eines Sonnenschirms (11) einschliesst, wobei die Wandung dieser Büchse (1) mit mindestens einer radial in sie einschraubbaren Spannschraube (5) mit Spanngriff (6) oder Spannrad durchsetzt ist, zum Festklemmen des in sie eingesteckten Ständers (3), und dass die Büchse (1) von mindestens zwei Rohrschellen (7) umfasst ist, die über einen Steg (8) mit je einer weiteren Rohrschelle (9) versehen ist, zum Festschrauben dieser freiliegenden Rohrschellen (9) an einem Geländerteil (10) oder an einem separat an einer Geländerbrüstung festklemmbaren Profil (13).
2. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Büchse (1) aus Aluminium, Chromstahl, oder pulverbeschichtetem oder mit einem Schutzanstrich versehenem Stahl besteht.
3. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Büchse (1) aus Holz oder hochdichtem Bambus besteht.
4. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Büchse (1) aus Kunststoff oder Plexiglas besteht.
5. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach einem der vorangehenden Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Büchse (1) mit einem Einsatzrohr (2) aus Kunststoff ausgestattet ist, welches am oberen Ende eine Auskragung (4) aufweist, die aussen radial bündig mit der Büchse (1) abschliesst und eine Auflage für das Kunststoffrohr bildet, sodass ein Herausrutschen nach unten vermieden ist.
6. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach einem der vorangehenden Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Büchse (1) eine Länge von zwischen 20 cm bis 60 cm aufweist.
7. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach einem der vorangehenden Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Klemmteile der freien Rohrschellen (9) kreisbogenförmig oder V-förmig gestaltet sind, und die äusseren Klemmteile um 180° gedreht einsetzbar sind, sodass die beiden Klemmteile satt aneinander anliegend spannbar sind.
8. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Klemmteile der freien Rohrschellen (9) der Form nach an das Querschnittsprofil eines spezifischen Gitterstabes angepasst sind.
9. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach einem der vorangehenden Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Rohrschellen (7, 9) auf den inneren Klemmseiten mit einem Gummieinsatz versehen sind.
10. Geländer-Halterung für einen Sonnenschirm nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Rohrschellen (7, 9) wenigstens auf inneren Klemmseiten mit einem Gummi beschichtet sind.

Fig. 1

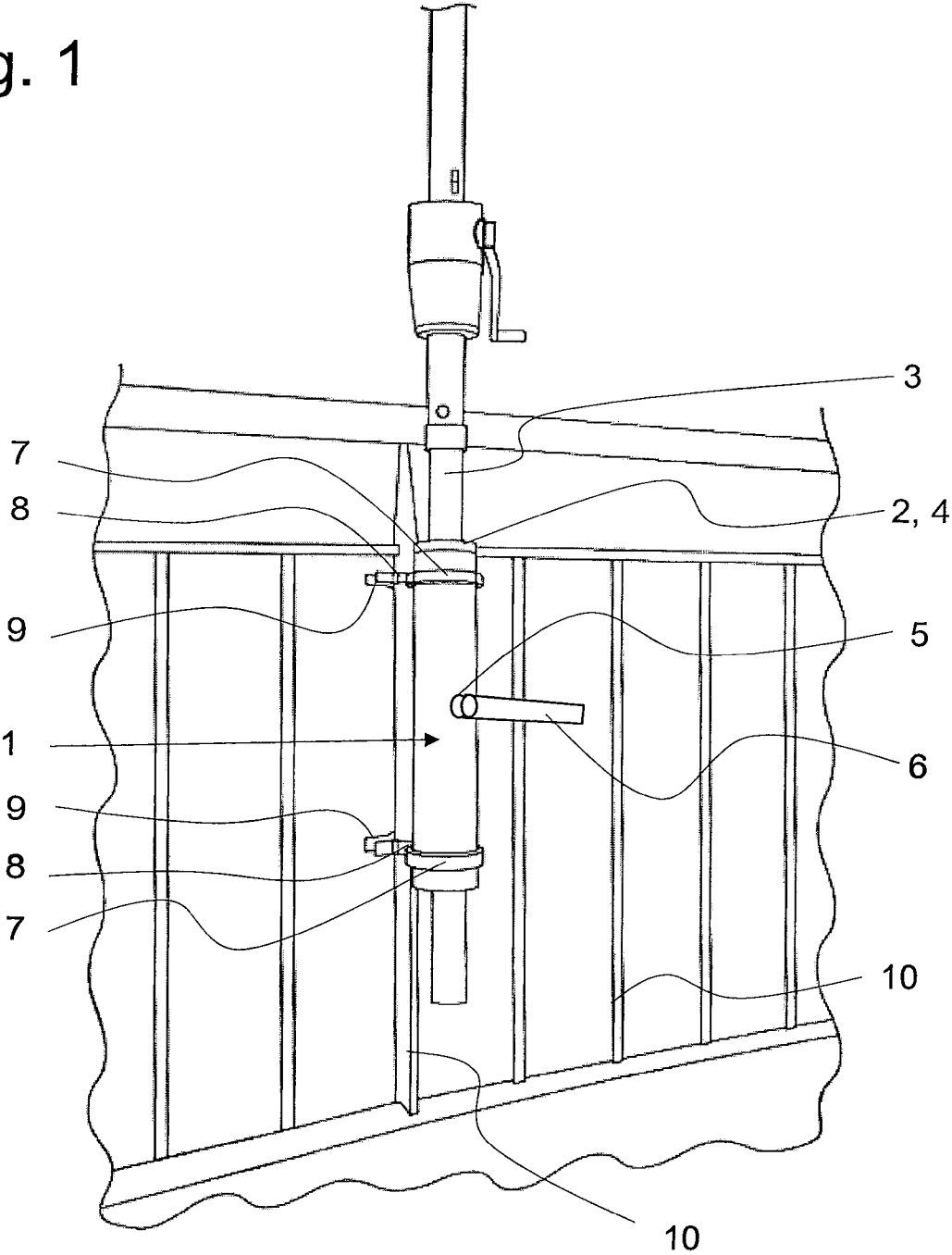


Fig. 2

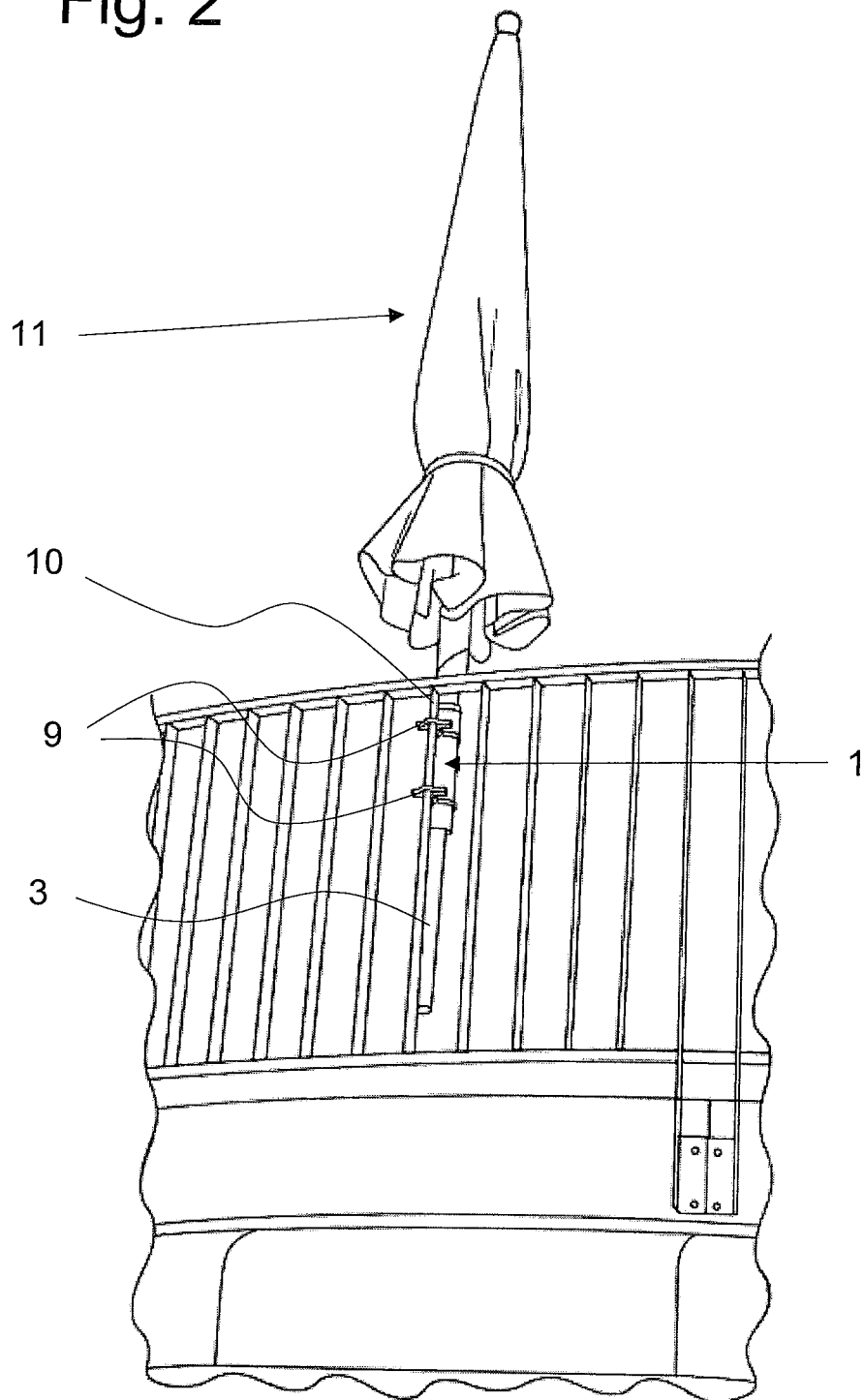


Fig. 3

